



Sammlung Theaterzettel

Wohlthätige Frauen

L'Arronge, Adolph

1887-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab. 256

MANNHEIM.

17

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

16. Vorstellung.

den 26. Oktober 1887.



Abonnement **B.**

Wohlthätige Frauen.

Lustspiel in vier Akten von Adolf L'Arronge.

Major Rudolf von Rodet	Herr Baffermann.	Friedrich Möpffel, Lederhändler	Herr Stein.
Clementine, verwitwete Geheimrätthin von Praß, seine Schwester	Frau Jacobi.	Ottilie, seine Frau	Frau Robius.
Emil von Praß, deren Sohn	Herr Robius.	Zulius, ihr Sohn	Emilie De Lant.
Generalin Weißling	Frl. v. Rothenberg.	Martha Stein, Erzieherin der Adoptiv- tochter des Majors	Fräul. Blanche.
Frau von Sänger	Frau Bärtich.	Hans Werner, Diener des Majors	Herr Eichrodt.
Frau Commerzienrätthin Marcus	Frau Schilling	Anna, seine Frau	Frl. Grabowsta.
Frau Danquier Friedheim	Fräul. Schelly.	Hubert	Herr Bauer.
Fräulein von Sprossen	Fräul. Böhl.	Marie, Dienstmädchen bei Möpffel	Fräul. Wagner.
Stadtrath Kiesel	Herr Neumann.	Paula, Kammerjungfer der Geheimrätthin	Fräul. Weyer.
Rentier Süßholz	Herr Grahl.	Frau Seibold	Fräul. De Lant.
Kirchenvorsteher Wurm	Herr Grosser.	Ein Fleischer	Herr Strubel.

Ort der Handlung: Eine große Residenz.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Markt 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Markt 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	— .90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Galerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitest. aße bei B 1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, den 28. Oktober 1887. (Abonnement A.)

„Der Freischütz“.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von K. u. d. Musik von C. M. v. Weber.

Sonntag, den 30. Oktober 1887. (Abonnement A.)

„Götz von Berlichingen“

mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift).